Unser BVJ -

für Jugendliche, die noch Zeit brauchen

Manche von uns haben Krankheiten, waren viel zu viel in Krankenhäusern und deshalb viel zu wenig in der Schule. Sie brauchen jetzt Zeit.

Andere waren bis jetzt an Förderschulen und wollen sich weiterentwickeln.
Sie brauchen Zeit.

Einige sind noch nicht so lange in Deutschland und haben Schwierigkeiten mit der Sprache .
Sie brauchen Zeit.

Ein paar von uns haben etwas Schlimmes erleben müssen, worüber sie nicht sprechen wollen .
Sie brauchen Zeit.

Manche haben zwar einen Mittelschulabschluss, aber keine Ausbildungsstelle.
Auch sie brauchen Zeit.

Manche von uns fühlen sich wegen ihrer Schwierigkeiten

- Ausgegrenzt
- Abgelehnt
- Abgestempelt
- In die Falle geraten
- Übersehen
- Unverstanden
- Unwürdig *oder so ähnlich*

Wir alle wünschen uns

- Das Gefühl, angenommen zu sein- auch wenn wir keine perfekten Schülerinnen und Schüler sind
- Hilfsbereite Mitschülerinnen und Mitschüler auch dann zu haben, wenn es gerade nicht gut läuft
- Gerecht behandelt zu werden
- Mit Respekt behandelt zu werden - Ausgrenzung kennen wir schon
- Hilfe und geduldige Unterstützung beim Lernen
- Lehrer, die merken, wenn wir uns nicht mehr konzertieren können und uns Pause lassen
- Die Sicherheit, nicht niedergemacht zu werden
- Unseren Lehrern etwas anvertrauen zu können.

Für alle, die noch Zeit und Unterstützung beim Lernen und einen Mittelschulabschluss brauchen, empfiehlt sich

Unser BVJ

BVJ

- BVJ heißt Berufsvorbereitungsjahr
- Es dauert ein Schuljahr lang
- In diesem Schuljahr haben wir
- Drei berufsbezogene Kurse nach Wahl - je ein Trimester lang
- Drei Vormittage Unterricht in allgemeinbildenden Fächern pro Woche
- Einen Praktikumstag pro Woche und
- Sozialpädagogische Betreuung

Wir haben neun berufsbezogene Kurse zur Auswahl

Jeder Schüler wählt davon drei Kurse aus.

Zur Wahl stehen:

Handwerkliche Metallbearbeitung

Industrielle Metallbearbeitung

Raumgestaltung - Farbe

Raumausstattung

Holzbearbeitung

Hauswirtschaft

Medientechnologie

Erste Hilfe als Einstieg in pflegerische Berufe

und EDV

Kurse

Ablauf der Kurse:

- Jeder Schüler gibt vor den Sommerferien seine Kurswahl ab
- Unser Schulleiter erstellt in den Sommerferien anhand unserer Kurswahl den Jahresablauf.
- Damit ergibt sich, welcher Kurs in welcher Zeit stattfindet,
- welcher Schüler wann welchen Kurs besucht
- und welche Lehrerinnen und Lehrer wir in welchen Kursen haben werden

Allgemeinbildender Unterricht

- Ziel: Ein Abschlusszeugnis, welches dem Mittelschulabschluss gleichgestellt ist.

Fächer im allgemeinbildenden Unterricht

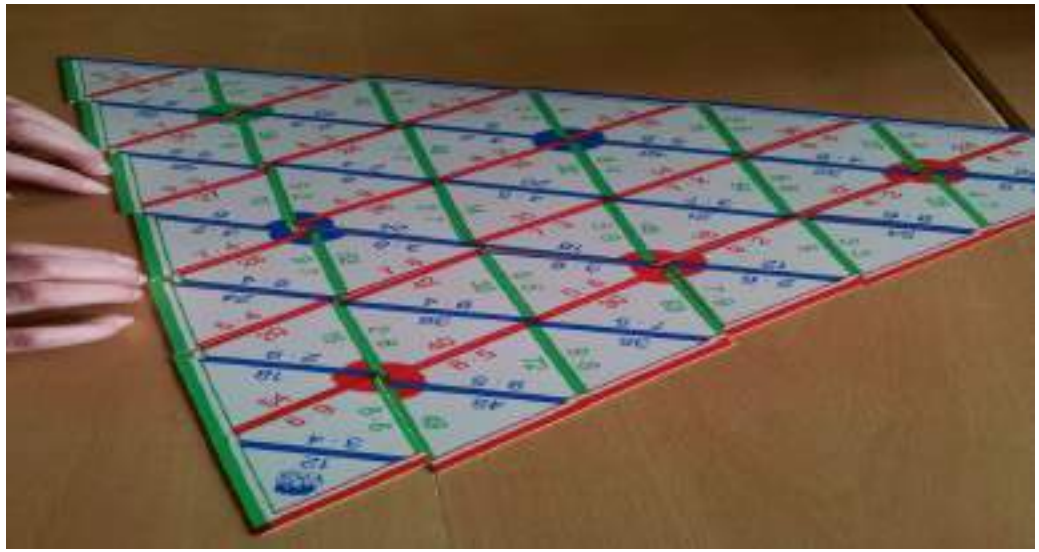
- Deutsch
- Fachrechnen
- Ethik/Religion
- Sozialkunde

In Deutsch lernst Du zum Beispiel,

Wie Du perfekte Bewerbungsunterlagen für Deine Lehrstellensuche gestaltest

In Fachrechnen erfährst Du

- Alles, was man für den Mittelschulabschluss braucht. Vom kleinen Einmaleins bis hin zu den Prozenten.
- Du rechnest mit Metern und Kilometern, Minuten und Stunden, Tagen und Monaten, Kilogramm und Tonnen, Litern und Hektolitern, Euro und Cent, Prozent und Promille, Zweisatz und Dreisatz.
- Und dann sind da noch die berühmten Textaufgaben … vor denen Du im Lauf der Monate garantiert die Angst verlierst!



In Sozialkunde erfährst Du

- Was Dir Werbung verspricht
- Was Dir politische Parteien versprechen
- Was in München und in Berlin wirklich passiert
- Du lernst, warum die Feuerwehr von Deiner Stadt oder Deiner Gemeinde, aber die Polizei und der Rettungswagen vom Land Bayern und die Bundeswehr vom Bund bezahlt wird.

In Ethik

- überlegst Du Dir, was es zum Beispiel mit
- Tapferkeit
- Klugheit
- Bescheidenheit und
- Mut
- so auf sich haben könnte

Der Praktikumstag

- Jeder von uns hat einen Praktikumstag pro Woche.
- Der steht auch in unserem Stundenplan.
- Jeder entscheidet, in welchem Berufsfeld er oder sie das Praktikum machen möchte.
- Das muss nicht mit dem gerade belegten berufsbezogenen Kurs in Einklang stehen.
- Man kann sich seine Praktikumsstelle selbst in der freien Wirtschaft oder
- In einer der Werkstätten im Berufsbildungswerk suchen.
- Manchmal ist aus einem Praktikum „draußen“ schon ein Ausbildungsverhältnis geworden

Sozialpädagogische Betreuung

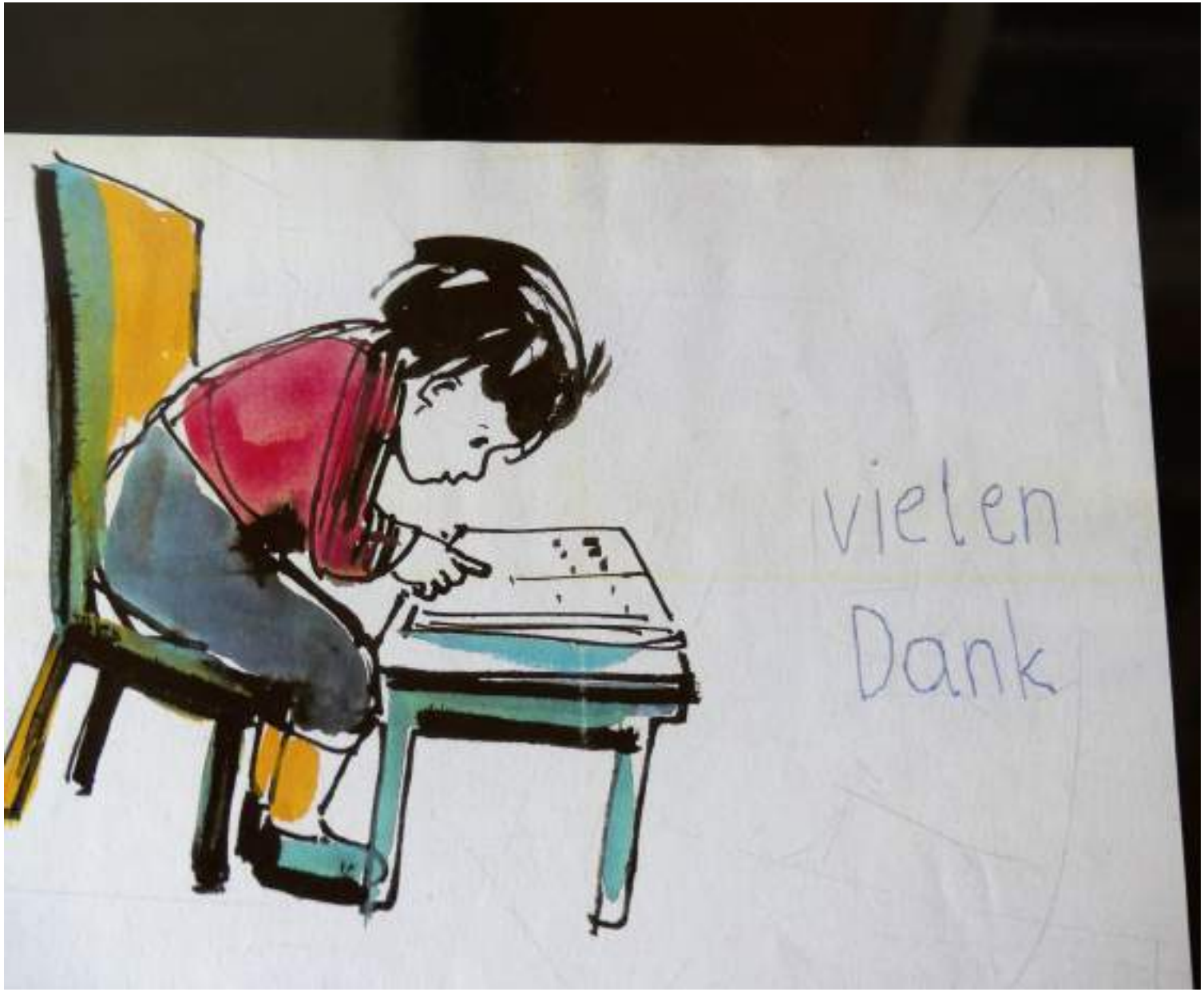
Unser Sozialpädagoge

- Überwacht die Praktika
- Macht Pläne, welche Unterstützung wir bekommen
- Verhandelt mit der Agentur für Arbeit, manchmal auch mit Jugendämtern über die Zeit nach dem BVJ
- Ist Kontaktperson für Eltern
- Ist da, wenn wir Bitten haben
- Gestaltet mit uns Gruppenstunden
- Bereitet unsere Entlassung aus dem Berufsvorbereitungsjahr am Ende des Schuljahres vor
- Ist richtig sauer, wenn wir streiten oder schwänzen
- Haut manchmal mit uns zusammen ab (er nennt das „kleine Exkursion“)
- Übernimmt manchmal Einzelförderunterricht und
- Hat in seinem Gruppenraum einen Wasserkocher, mit dem wir uns mal einen Tee kochen dürfen

Nach dem BVJ

Wenn das BVJ vorbei ist, solltest Du

- Einen Mittelschulabschluss haben
- Eine Ausbildungsstelle haben oder
- Wissen, was Du nach dem BVJ machst und außerdem
- Stolz darauf sein, was Du im BVJ geleistet hast

Wichtig ist nur eines:

Diese Präsentation hat Angelina im Kurs EDV erstellt!